



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Hundetrainers/der Hundeschule, nachstehend „Veranstalter“ genannt, nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Teilnehmer" genannt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Die Bekanntgabe kann auch durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Veranstalters erfolgen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand, Zustandekommen des Vertrages, Stornierung und Rücktritt

2.1 Der Veranstalter bietet Trainings- und Ausbildungsveranstaltungen für Hunde sowie Coachingveranstaltungen und Seminare für Hundehalter an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter in seinen Geschäftsräumen, seiner Internetpräsenz und von ihm sonst genutzten Medien bekannt gegeben.

2.2. **Vertragsgegenstand ist die vom Kunden gebuchte Dienstleistung.** Bezüglich der Beschaffenheit gilt die Angebotsbeschreibung.

2.3 **Durch die Übermittlung** und Bestätigung einer ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, per elektronischer Post oder durch mündliche Absprache kommt mit dem Veranstalter ein **Dienstvertrag** gemäß § 611 BGB zustande. Ein bestimmter Erfolg ist dementsprechend seitens des Veranstalters nicht geschuldet; dieser hängt wesentlich von der Mitarbeit der Teilnehmer ab.

2.4 Mit seiner Teilnahmeerklärung meldet sich der Teilnehmer verbindlich für eine einzelne oder mehrere Veranstaltung(en) an. Die Anmeldung zu Einzeltrainings kann von dem Teilnehmer bis spätestens **48 Stunden vor Beginn des vereinbarten Termins storniert** werden. Bei **Gruppentrainings gilt eine Frist von 24h** vor Beginn der Veranstaltung. Storniert der Teilnehmer seine Teilnahmeerklärung später oder gar nicht, ist die Vergütung in voller Höhe fällig.

2.5 Bei der Nutzung von Mehrfachkarten oder Abonnements gilt die Buchung eines Trainings im Anmeldesystem als Anmeldung zu der genannten Veranstaltung und damit die unter 2.4 genannten Stornierungsfristen.

2.6 Bei einer Gruppenanmeldung schließt der Veranstalter mit der anmeldenden Person einen Teilnahmevertrag über und für die ganze Gruppe ab. Er ist für jeden Gruppenteilnehmer verbindlich. Ziff. 2.4 findet entsprechend Anwendung.

2.7 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Kunden, die einen Kurs oder ein Komplettpaket gewählt haben, haben bei Nichterscheinen zu dem/den Trainingstermin/en kein Anrecht auf Preisnachlass.



2.8 Der Veranstalter behält sich vor, bis 12 Stunden vor Veranstaltungsbeginn die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen, wenn ihm diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf die Veranstaltung eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden. Macht der Teilnehmer von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch, wird ihm die gezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich zurückerstattet. Darüber hinaus stehen ihm keine Ersatzansprüche zu.

2.9 Das Rücktrittsrecht besteht für den Veranstalter jedoch nur, wenn er die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweist und dem Teilnehmer ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat.

2.10 Sofern die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung abgesagt oder vorzeitig beendet wird, sind die Gebühren vom Teilnehmer zu entrichten. Der Veranstalter bemüht sich um einen Ersatztermin, der ohne zusätzliche Gebühren gebucht werden kann. Bei Abonnements die eine wöchentlich Nutzung vorsehen kann ein Ersatztermin in derselben Woche (Montag bis Sonntag) gebucht werden ansonsten verfällt der Anspruch auf die Trainingseinheit.

3. Vertragsdauer und Vergütung

3.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.

3.2 Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

3.3 Sämtliche Teilnahmegebühren sind mit Rechnungsstellung, spätestens jedoch zu Veranstaltungsbeginn, ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer bzw. seinen Hund von der Teilnahme auszuschließen. Maßgeblich ist der Zahlungseingang beim Veranstalter. Der Veranstalter behält sich vor, von dem Teilnehmer den Ersatz des ihm aus der Nichtteilnahme entstehenden Schadens zu verlangen. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, berechnen wir Gebühren in Höhe von 5€ pro Mahnschreiben.

3.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

3.5. Mit Mehrfachkarten oder Abonnements wird ein Guthaben für eine bestimmte Anzahl an Trainings erworben. Der Umfang wird in der Produktbeschreibung definiert.

4. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

4.1 Der **Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Beschreibung im Leistungsangebot** gem. 2.1 bzw. nach den individuellen Vereinbarungen zwischen Veranstalter und Teilnehmer. Der dem Teilnehmer daraus zustehende Leistungsanspruch ist nicht übertragbar.

4.2 Werden einzelne vereinbarte Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringt, dass dem Veranstalter kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.



5. Allgemeine Teilnahmebedingungen

5.1 Für jeden teilnehmenden Hund und den Hundehalter bzw. -führer (Teilnehmer) muss eine gültige **Hundehalterhaftpflichtversicherung** vorliegen. Ein Versicherungsnachweis ist mit der Teilnahmeerklärung vorzulegen.

5.2 Der Veranstalter bzw. der von ihm eingesetzte Trainer /Coach/ Veranstaltungsleiter ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

5.3 Stören der Teilnehmer oder sein Hund die Veranstaltung, so dass ein reibungsloser und sicherer Ablauf nicht mehr gewährleistet werden kann, behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer bzw. Hund ohne Erstattung der Teilnahmegebühr von der Veranstaltung auszuschließen. Der Nachweis ersparter Aufwendungen des Veranstalters bleibt dem Teilnehmer unbenommen. Gleiches gilt auch bei Gewaltanwendung.

5.4 Die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Auf gesundheitsbedingte Beeinträchtigungen hat der Teilnehmer den Veranstalter bzw. den von ihm eingesetzten Trainer /Coach/ Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn unaufgefordert hinzuweisen. Bei Verstößen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer bzw. seinen Hund von der Veranstaltung auszuschließen.

5.5 Jeder teilnehmende Hund muss über einen vollständigen **Impfschutz** verfügen. Ein aktueller Impfpass ist mit der Teilnahmeerklärung vorzulegen. Mit der Abgabe der Teilnahmeerklärung versichert der Teilnehmer, dass der Hund gesund ist, kein Ansteckungsrisiko für Mensch oder Tier darstellt, frei von Ungeziefer ist und den Anforderungen des Unterrichts körperlich gewachsen ist.

5.6 Bei während der Veranstaltung auftretenden gesundheitlichen Problemen oder einem der weiteren Veranstaltungsteilnahme entgegenstehenden störenden Verhalten des Halters oder des Hundes ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6. Online Coaching und Seminare

6.1 Vorträge und Veranstaltungsunterlagen genießen den Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Nutzungsrechte daran können nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung eingeräumt werden. Die Teilnehmer sind nicht befugt, Material, das zu Schulungs- und Informationszwecken ausgehändigt wird, zu kopieren oder digital zu vervielfältigen oder dies durch Dritte erledigen zu lassen. Eine Aufnahme der Veranstaltung in Ton, Bild oder Film ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Für alle Seminarveranstaltungen gilt, dass eine Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots ohne Genehmigung nicht zulässig ist.

6.2 Soweit im Rahmen oder nach einer Veranstaltung Unterlagen zugänglich gemacht werden, sind sie, soweit keine andere Festlegung bei Zugänglichmachung erfolgt, nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Das gilt auch für Aufzeichnungen der Veranstaltung, die wir den Teilnehmern zur Verfügung stellen.



6.3 Wir zeichnen Webinare im Regelfall auf. Die Aufzeichnung erfasst grundsätzlich alle im Webinarsystem erfolgten Aktivitäten der Teilnehmer, wie Zwischenfragen oder geschriebene Chatfragen oder Bemerkungen. Sie räumen uns das Recht ein, Aufzeichnungen der Webinare nach eigenem Ermessen ohne zeitliche, räumliche oder inhaltliche Begrenzung zu veröffentlichen.

6.4 Bei der Teilnahme an einem Webinar sind Sie verpflichtet die Mindestvoraussetzungen (DSL-Verbindung, ein aktueller Browserversion, eine aktuelle Version des Programms „Flash“ sowie Lautsprecher zur Teilnahme an einem Webinar zu erfüllen und vor dem Webinar zu testen.

6.5 Wir räumen dem Kunden gegen Zahlung der vereinbarten Vergütung das nicht ausschließliche, nicht übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die von ihm in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Dateien ausschließlich für den eigenen privaten Gebrauch zu nutzen. Eine über die bestimmungsgemäße Nutzung nach diesen AGB hinausgehende Verwendung der Dateien oder von Teilen hieraus ist nicht zulässig. Unzulässig ist es insbesondere, die Dateien zum Download oder Teile hieraus zu verwerten, gewerblich zu nutzen (z. B. Vermietung, Verleih, Verkauf), an Dritte weiterzugeben oder in veränderter Form öffentlich zugänglich zu machen oder zu verwerten.

7. Haftung

7.1 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Veranstalter jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

7.2 Der Veranstalter haftet dem Teilnehmer **nicht für von Dritten und/oder von deren Hunden herbeigeführte Schäden**. Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von Ansprüchen frei, die in Bezug auf den Teilnehmer oder den Hund des Teilnehmers von Dritten gegen den Veranstalter geltend gemacht werden.

8. Sonstige Bestimmungen

8.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung verpflichtet, über eine wirksame Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von ihnen mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

8.2 Mündliche Nebenabreden existieren nicht.

8.3 Alle Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst. Das Schriftformerfordernis findet hingegen keine Anwendung auf Abreden, die nach Vertragsschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.



9. Datenschutz

9.1 Für **Zwecke der Abrechnung werden persönliche Informationen** von Ihnen für die Abwicklung von Bestellungen, die Bereitstellung von Dienstleistungen und Waren zum Zwecke der Abrechnung gespeichert und Drittfirmen zum Zwecke der Erfüllung von Abrechnungen, und nur für diesen Zweck, zugänglich gemacht. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

9.2 Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass von ihm und seinem Hund entstandene **Foto- und Videoaufnahmen** ohne weitere Rücksprache zu Werbezwecken von der JT - Hundi Zentrum GmbH verwendet werden können. Dies gilt auch für die Nutzung auf der Internetseite und den sozialen Medien (u.a. Facebook, Instagram, Youtube). Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Diese Erlaubnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

10. Schlussbestimmungen

Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht. Mit einer Bestellung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Änderungen des Vertrages bedürfen der schriftlichen Form.

Ich habe die AGB's der Hundeschule Hundi Training zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

.....
Datum/Unterschrift